Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 38 (2011)

Heft: 5

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial:

Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

Bitte gestatten Sie mir, dass ich das letzte Editorial von diesem Jahr in den Dienst des Vorstandes unseres Vereines stelle.

Sie alle kennen die einzelnen Vorstandsmitglieder und haben sicherlich schon unsere ausgeprägte Kameradschaft und Freundschaft, die wir untereinander erleben dürfen, spüren können. In den vielen Jahren, in denen wir gemeinsam diesen Verein führen haben wir die Höhen und Tiefen, die ein solches Amt mit sich bringen kann, intensiv erlebt. Rückblickend können wir mit Genugtuung feststellen, dass die ganz wenigen negativen Erlebnisse, die wir erfahren mussten, durch die vielen, vielen positiven Erfolge unserer Arbeit mehr als nur ausgeglichen haben.

Die meisten Vorstandsmitglieder unseres Vereines sind schon seit Jahren – um nicht zu sagen seit Jahrzehnten – im Vorstand tätig. Es ist somit nicht verwunderlich, wenn das eine oder andere Vorstandsmitglied, sich nunmehr verändern will und seinen Vorruhestand entsprechend neu gestalten und geniessen will. Auch bin ich der festen Überzeugung, dass mit einer solchen Rochade die Möglichkeit gegeben wird dem Verein neue Ideen, neues Blut und frischen Wind zuzuführen.

Aus diesem Grunde ist es mir ein Anliegen mit diesem Editorial an Sie heranzutreten um Sie zu fragen, ob Sie nicht im Rahmen Ihrer Freizeitgestaltung Lust, Freude und auch die Motivation hätten, in die Führung unseres äusserst erfolgreichen Vereines Einsitz zu nehmen. Mit ein wenig Organisationsgeschick und der Freude an der Umsetzung von Ideen wären Sie eine geeignete Kandidatin bzw. ein gesuchter Kandidat für den Vorstand. Mit Ihrer aktiven Teilnahme an der Führung des Vereines wartet auch die schöne Gewissheit für die Vereinsmitglieder etwas zu bewegen und vielen Menschen, die mit uns verbunden sind eine grosse Freude zu bereiten.



Üblicherweise organisiert jedes
Vorstandsmitglied einen Vereinsanlass
pro Jahr. Wir haben durchschnittlich
sechs Vorstandssitzungen pro Jahr, die
allesamt durch ein gemütliches
Beisammensein abgerundet werden.
Sie sehen also auch daraus, dass die
zeitliche Beanspruchung eines einzelnen Mitgliedes des Vorstandes sich
durchaus in einem vertretbaren
Rahmen verhält.

Es würde mich freuen, wenn ich mit diesem Aufruf die eine oder andere Person motivieren könnte, aktiv an unserem Vereinsleben mitzusteuern. Bitte nehmen Sie doch unverbindlich mit mir Kontakt auf. Gerne würde ich Sie bei einem Glas Wein über die entsprechenden konkreten Möglichkeiten informieren. Sie erreichen mich während der ordentlichen Bürozeit jederzeit unter der Tel. Nr. 00423-237.16.16.

Für Ihre Kontaktaufnahme bedanke ich mich schon jetzt im Voraus recht herzlich.

Es verbleibt mir, Ihnen für die bevorstehende Adventszeit alles Gute zu wünschen.

Geniessen Sie die besinnlichen Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten, bleiben Sie uns gewogen und vor allem bleiben Sie gesund und aktiv auch im Jahre 2012.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüssen



Walter Herzog (Präsident)



thöny

PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz Städtle 19 Tel. 00423 232 10 10 Fax 00423 232 88 45 Internet: www.thoeny.li 9490 Vaduz Heiligkreuz 52 Tel. 00423 232 48 61 Fax 00423 232 36 66

949 Schaan Landstrasse 41 Tel. 00423 232 17 93 Fax 00423 232 47 62







IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein: Britta Eigner Auring 9, 9490 Vaduz Tel. P. (00423) 392 35 34 Tel. G. (00423) 238 88 09

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 28. November 2011 Versand: 25. Januar 2012



Ch.	Ger	ste	r AG
			nwerk
9490 V	/aduz -	Zollstr	asse 50

Tel.Nr. Büro 00	0423 237 4	7 20
Tel.Nr. Kieswerk	237 4	7 15
Tel.Nr. Betonwerk	237 4	7 10
Fax Büro/Betonwerk	237 47	26
Fax Kieswerk	237 4	7 16

Unsere Produkte

Beton

von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugebiet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.

Kies

gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.

Rüfekies

ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen

Recycling erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen

zur Verwendung für:

- Planierung für Strassenunterbau
- Auffüllung von Vorplätzen und auch
- zur Herstellung von Magerbeton

1. August-Feier 2011 des Schweizer Vereins – 5. Entenrennen

Was für ein Glück die Besucher des 5. Entenrennen dieses Jahr doch wieder hatten. Bei strahlend schönem, warmem Wetter feierten gross und klein zusammen den Schweizer National Tag in Ridamm-City. Um 15 Uhr ging es für die Kinder los mit Ponyreiten, Jeep-Safari, Streichelzoo oder als Goldgräber beim Goldwaschen. Ein Muss für alle Besucher war natürlich ein Besuch des Maislabyrinths. Auch dieses Jahr hatten Herta und Manfred Thöny mit ihren

Helfern von Ridamm-City wieder einen tollen, irreführenden Weg in den hohen Mais kreiert. Um 17.30 Uhr ging dann das Entenrennen los. Der Startschuss fiel beim Sandhüslerweg im Binnenkanal in Triesen.

Präsident Walter Herzog höchstpersönlich schickte die gelben Enten ins Rennen. Etwa eine halbe Stunde nach dem Start hatten die ersten Renn-Enten auch schon ihr Ziel bei Ridamm-City erreicht. Den Schnabel vorn hatte dieses Jahr die Ente

Nr. 1513. Nach dem Rennen wurden mit grosser Spannung die eigenen Lose kontrolliert. Zahlreiche Gäste genossen das gemütliche Beisammensein. Der Schweizer Verein offerierte auch dieses Jahr allen Festbesuchern Gratis-Bratwürste; 944 waren es dieses Jahr an der Zahl. Bis in die Abendstunden und auch noch nach dem Feuerwerk sassen die Liechtensteiner und Schweizer zusammen. Für den Schweizer Verein steht genau diese Idee wie jedes Jahr hinter

dem Fest: es geht darum dass man Liechtenstein an diesem Abend mit der Schweiz verbindet. Auch dieses Jahr gingen die Enten wieder für einen guten Zweck ins Wasser. Ein Franken jeder der gekauften 3000 Enten geht an das Liechtensteinische Rote Kreuz.

Vielen Dank an Walter Herzog, Heinz Felder, Erich Strub für die grossartige Organisation, dem Tauchclub "Bubbles" und allen zahlreichen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung.



Ausstellung "Beispiel Schweiz" im Kunstmuseum – spezielle Einladung für die Mitglieder des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Am 29. September 2011 stand für die Mitglieder des Schweizer Vereins im FL ein besonderer Leckerbissen auf dem Programm. Sie hatten die Möglichkeit der Ausstellung "Beispiel Schweiz -Entgrenzungen und Passagen als Kunst" im Kunstmuseum vor der offiziellen Eröffnung beizuwohnen. Dementsprechend grossen Anklang fand diese Veranstaltung. In zwei Gruppen wurden die Mitglieder des SVFL durch die Ausstellung "Beispiel Schweiz" geführt. Zu sehen gibt es bis zum 15. Januar 2012 eine Auswahl von Arbeiten raumorientierter Kunst von über vierzig Künstlern aus der Schweiz. Diese präsentieren ihre Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Objekte sowie Installationen. Anlässlich der Ausstellung produzierten die

Schweizerische und die Liechtensteinische Post eine Gemeinschaftsmarke mit der in der Ausstellung vertretenen Künstlerin Shirana Shahbazi. Der Schweizer Verein im FL schenkte den ersten 250 Ausstellungsbesuchern nach der Führung den Ersttagsbrief der Gemeinschaftsmarke Schweiz – Liechtenstein.

Danach folgten die Ansprachen und Grussworte vom Direktor des Kunstmuseum, Dr. Friedemann Malsch, von Kultur- und Aussenministerin, Dr. Aurelia Frick, und von Kurator Dr. Roman Kurzmeyer. Anschliessend kamen alle Besucher der Ausstellungseröffnung vom 29.09.2011 in den Genuss eines Apéros mit feinen Köstlichkeiten aus der Schweiz und Liechtenstein.





Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident:

Heinz Felder Schwefelstrasse 28 9490 Vaduz Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher Jedergass 60 9487 Gamprin Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi Unterfeld 14 9495 Triesen Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizerrat:

Daniel Jäggi Im Gässle 16 9490 Vaduz Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub Guferwaldstrasse 53 9497 Triesenberg Tel. P. 268 11 03

PR/Presse, Redaktion Zeitschrift, Jugend:

Britta Eigner Auring 9 9490 Vaduz Tel. P. 392 35 34 Tel. G. 238 88 09

Obmann Schützensektion / Fähnrich:

Adrian Farrèr Grossfeld 8 9492 Eschen Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Assumpta Schwab Oberbendern 1 9487 Bendern Tel. P. 373 07 08

Schrammelkonzert am 7. Juli – Einladung des Österreicher Vereins in Liechtenstein

Unsere Freunde vom Österreicher Verein luden dieses Jahr zu einem wahrlich musikalischen Leckerbissen ein: zu einem Schrammelkonzert. Die Schrammelmusik wurde nach den beiden Wiener Musikern und Komponisten Johann und Josef Schrammel benannt und gilt als Wiener Volksmusik seit Ende des 19. Jahrhunderts.

An den Bregenzer Festspielen gastieren seit Jahren die Wiener Symphoniker als Hausorchester. Einzelne Mitglieder dieses Ensembles spielen mit Mitgliedern des Niederösterreichischen Tonkünstlerguintetts unter dem Namen "Symphonisches Schrammelquintett Wien". Dem Präsidenten des Österreicher Vereins in Liechtenstein, Herrn Günther Schierle, war es gelungen, dieses Quintett zusammen mit der Vorarlberger Sängerin Birgit Plankel nach Vaduz einzuladen. Diese musikalische Kombination brachte den 100 Besuchern im Rathaussaal Vaduz einen wahrlich musikalisch beschwingten Abend mit

Schrammelmusik auf höchstem Niveau.

Als krönenden Abschluss dieses Konzertabends gab es eine Kostprobe Österreichischer Weine. Unser Dank geht an den Präsidenten des Österreicher Vereins, Herm Günther Schierle, für die tolle Idee und Organisation. Dieses Schrammelkonzert kam bei den Mitgliedern des Schweizer Vereins sehr gut an und "entschädigte" durchaus für den Wegfall des Heurigenanlasses dieses Jahr.



Ausflug der Senioren am 6. Juli 2011





latur- und Betonpflästerungen Belagsarbeiten Umgebungsarbeiten Kunden-/Maurerarbeiten Kernbohrungen FL-9490 Vaduz T +423 233 17 71 F +423 233 17 77 www.brogle.li



Für unverbindliche Anfragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Der diesjährige Ausflug führte die 26 teilnehmenden Senioren nach Malbun. Bei wunderschönem Wetter stand ein Besuch der Greifvogelschau von Normann Vögeli, Falknerei Galina, auf dem Programm. Nach der beeindruckenden Vorführung konnten Kaffee und Kuchen auf der Terrasse genossen werden. Vielen Dank an Assumpta Schwab für die Organisation dieses tollen Anlasses!

